

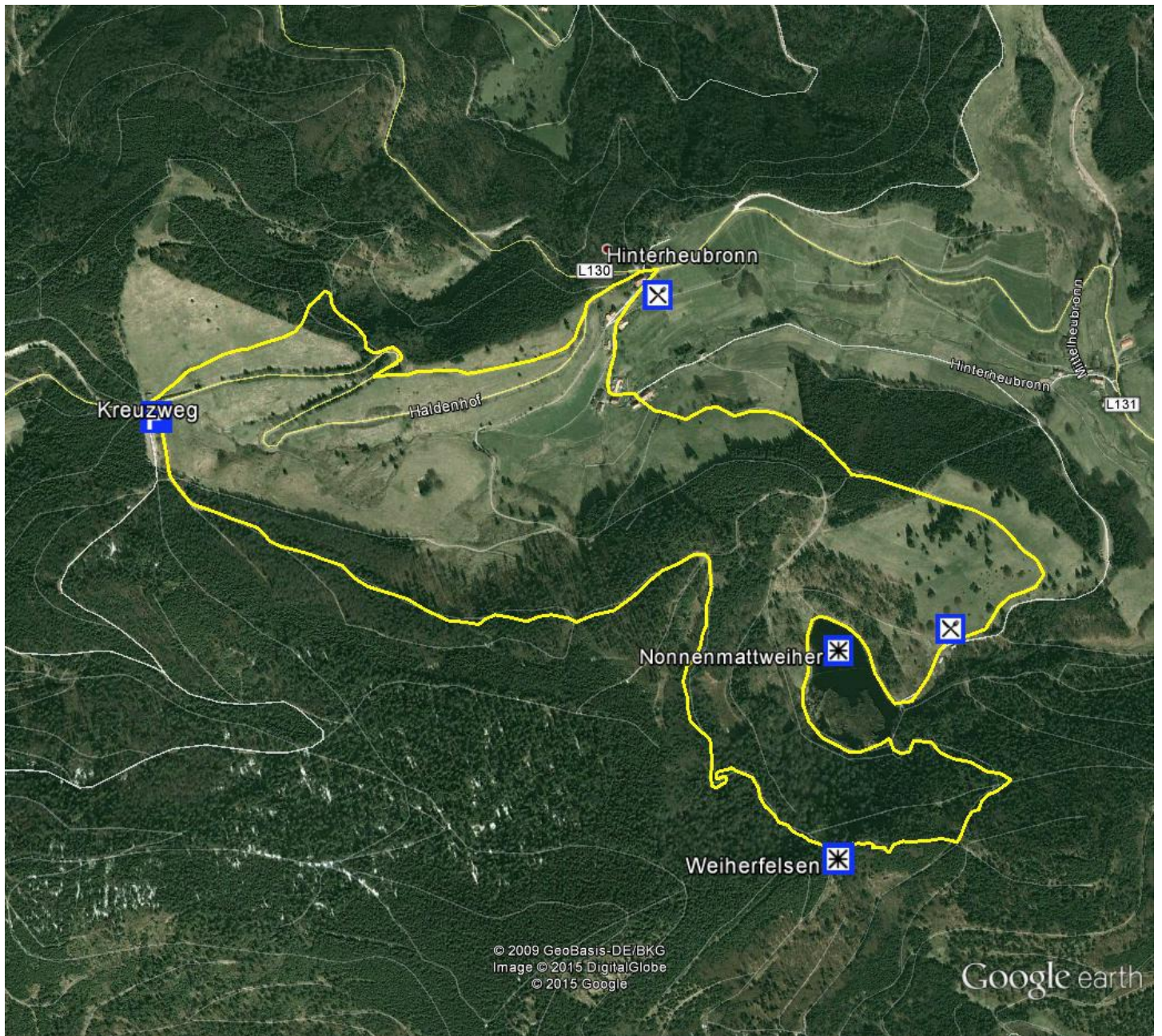


Wanderung Heubronn

Länge	7,6 km
Höhenmeter	400 m
Ø-Steigung	10 %
Startpunkthöhe	1080 m
Schwierigkeitsgrad	Schwer
Kinderwagen geeignet	Nein

Nonnenmattweiher-Rundweg

Startpunkt:
Passhöhe Kreuzweg





Wanderung Heubronn

Länge	7,6 km
Höhenmeter	400 m
Ø-Steigung	10 %
Startpunkthöhe	1080 m
Schwierigkeitsgrad	Schwer
Kinderwagen geeignet	Nein

Nonnenmattweiher-Rundweg

Startpunkt:
Pashöhe Kreuzweg

Wir starten am Parkplatz Kreuzweg, der Pashöhe zwischen Heubronn-Haldenhof und Badenweiler. Von der Strasse aus gesehen am hinteren Teil des Parkplatzes, zweigen mehrere Wege ab, wir nehmen den 2. von links. Dieser Weg ist vom Schwarzwaldverein ausgeschildert und zeigt die Richtung zum Weiherfelsen und Jungholz an.

Der grasige Weg führt ziemlich eben in den Wald rein und nach etwa 1000 m kommen wir auf eine kleine freie Stelle mit Wegkreuzung. Hier steht ein Schild 'Naturschutzgebiet' und wir folgen dem Holzschild 'Rosswaldweg' geradeaus zum Weiherfelsen. Der Weg wird nun schnell zum schmalen Fußpfad, der am Hang entlang durch den Wald führt. Bei Regen kann es recht rutschig werden, Baumwurzeln und Felsen erfordern gutes Schuhwerk. Es geht nun immer leicht bergauf, dann beginnt der steile und steinige Aufstieg zum Weiherfelsen. Hier ist eine gewisse Trittsicherheit erforderlich. Nun kommen wir über die Baumwipfel und sehen den Belchengipfel; unter uns liegt geschützt in seinem Gletscherkar der Nonnenmattweiher. Auf dem Weiherfelsen können wir eine kleine Rast einlegen und den herrlichen Ausblick auf den direkt unter uns liegenden Nonnenmattweiher mit seiner schwimmenden Torfinsel genießen und den im Hintergrund thronenden Belchen. Auch das Gasthaus auf dem Gipfel ist gut zu erkennen und sticht wie ein kleiner Zuckerwürfel aus dem braun-grünen Bewuchs heraus. Nach Westen ziehen sich die französischen Vogesengipfel zum Horizont.

Wir gehen weiter an der vorderen Kante des Weiherfelsens (Achtung, keine Absicherung!) nach rechts zum östlichen Rand und finden dort etwas versteckt, den schmalen Pfad, der uns über Felsen und durch Blaubeerbüsche den steilen Abstieg zum Weiher ermöglicht. Nach einigen hundert Metern wird der Weg wieder breiter und bequemer und führt uns zu einer Wegkreuzung mit Bänkchen. Wir nehmen da den Weg links ab mit Holzschild 'Nonnenmattweiher'. Nun geht es stetig bergab, an der nächsten Gabelung gehen wir kurz geradeaus, dann zweigt ein etwas verwachsener weiterer Weg scharf links bergab, dem wir zum Ufer des Weihers folgen. Nun können wir rechts ab auf direktem Weg zur Fischerhütte oder wir schlagen den Weg links ein, der uns um den schönen kleinen Weiher herumführt. Am der gegenüberliegenden Uferseite liegt ein grasiger Hang mit Grillstelle und einer kleinen Badebucht, mit schwimmenden Baumstämmen abgetrennt. Hier läßt sich ein schönes Picknick machen und im Wasser plantschen oder durch das moorige Wasser zu den Baumstämmen schwimmen. Bei der Fischerhütte gibt es dann die Möglichkeit für ein leckeres Vesper oder ein Stück Kuchen und gestärkt nehmen wir den Rückweg vor. Nach der Fischerhütte nehmen wir den ersten Weg links bergauf, der mit der Westwegstele markiert ist und laufen zwischen grünen Viehweiden und den Belchen im Blick mäßig bergauf bis zu einer Verzweigung am Sägewald. Hier folgen wir dem rechten Weg nach Hinterheubronn (linkerhand geht die Abkürzung recht steil direkt zurück zum Kreuzweg hoch). Wir verlassen den Wald und kommen wieder zwischen Viehweiden zu einem Teerweg, der steil bergab zu den wenigen Höfen von Hinterheubronn führt. Hier gehen wir links die Straße hinauf zum Haldenhof, ein weiteres Restaurant, direkt an der Straße. Wir folgen der Straße ein kurzes Stück bergauf und lassen den Haldenhof links hinter uns. Nach ca. 200 m zweigt ein Weg in der Linkskurve rechts ab, markiert mit roter Raute, und führt uns steil bergauf. Ein Stück weiter treffen wir wieder auf die Straße, die zum Kreuzweg führt und folgen ihr kurz scharf rechts bergauf durch die Kehre, bis wir wieder den schmalen Wanderpfad mit der roten Raute sehen, der rechts in den Wald abzweigt. Schon bald folgt die nächste Verzweigung im Wald. Wir folgen nicht dem Schild zum Kreuzweg/Weiherkopf, sondern wenden scharf links ab und folgen der roten Raute hinaus aus dem Wald und auf schmalen Pfad über eine Viehweide auf das Lifthäuschen zu. Hier erreichen wir unseren Ausgangspunkt wieder, den Parkplatz am Kreuzweg.